

FRAGENLISTE - STANDORTBEDINGUNGEN

Grundkompetenzen (GK3)

!!!!

1. Zur Beantwortung der Frage: „Was wird in meinem Betrieb wie erzeugt?“, sind eine Reihe von Einflussfaktoren zu berücksichtigen. Wir unterscheiden dabei zwischen inneren und äußeren Kräften. Zähle mindestens 4 äußere Kräfte auf und ... (4 Punkte)

- *natürliche Standortfaktoren*
- *betriebliche Faktoren*
- *volkswirtschaftliche Faktoren*
- *personelle Faktoren*

... beschreibe in welche Richtung sie wirken! Kreuze dazu die richtige Aussage an! (1 Punkt)

- ☐ Die Äußerer Kräfte wirken in Richtung einer traditionellen, vielseitigen Selbstversorgungswirtschaft!
- ☒ Die Äußerer Kräfte wirken in Richtung Spezialisierung und Betriebsvereinfachung!

2. Zur Beantwortung der Frage: „Was wird in meinem Betrieb wie erzeugt?“, sind eine Reihe von Einflussfaktoren zu berücksichtigen. Wir unterscheiden dabei zwischen inneren und äußeren Kräften. Zähle mindestens 4 innere Kräfte auf und ... (4 Punkte)

- *Risikoausgleich und Selbstversorgung*
- *Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit*
- *Verwertung von Nebenprodukten*
- *gleichmäßige Arbeitsverteilung und jahreszeitlicher Futterausgleich*

... beschreibe in welche Richtung sie wirken! Kreuze dazu die richtige Aussage an! (1 Punkt)

- ☒ Die Inneren Kräfte wirken in Richtung einer traditionellen, vielseitigen Selbstversorgungswirtschaft!
- ☐ Die Inneren Kräfte wirken in Richtung Spezialisierung und Betriebsvereinfachung!

3. Wärme: Welche der folgenden Aussagen zu diesem Thema sind korrekt? Kreuze die 3 richtigen Antworten an! (3 Punkte)

- ☒ Wärme entscheidet oft darüber, ob eine Pflanze noch angebaut werden kann (Wärmesumme)
- ☒ Wärme ist Auslöser und Regelmechanismus für alle Vorgänge in der lebenden Pflanze.
- ☐ Wärme wird benötigt, um das Wurzelwachstum der Pflanze zu beschleunigen. Das verbessert die Düngeraufnahme und damit das Wachstum der Pflanze.
- ☐ Wärme vergrößert die Wasseraufnahmefähigkeit von Pflanzen, so dass diese Wasservorräte für Kälteperioden anlegen können.
- ☒ Wärme steht in engem Zusammenhang mit der Vegetationsdauer (1°C Temperaturunterschied verändert die Vegetationsdauer um ca. 2 Wochen.)
- ☐ Wärme erhöht die Freisetzung von Duftstoffen durch die Pflanze. Dadurch werden mehr Insekten zur Bestäubung angelockt.

4. Nenne mindestens 3 (4, 5, 6) Größen des Kleinklimas, welche die Anbaueignung eines Gebietes beeinflussen! (3 Punkte)

- *Exposition*
- *Waldschatten*
- *Kaltluftseen*
- *Seenähe*
- *Frostlagen*
- *Hagelzonen*

5. Wärme (Temperatur):

a. Ergänze folgenden Satz: (1 Punkt)

1°C Temperaturunterschied bei den mittleren Jahrestemperaturen verändert die Vegetationsdauer um ca. 2 Wochen.

b. Wie hoch sind die Ø Jahrestemperaturen im ostösterreichischen Flachland (OÖ, NÖ)? (1 Punkt)

über 9 °C

c. Wie hoch sind die Ø Jahrestemperaturen im westösterreichischen Hochalpengebiet (S, T, V)? (2 Punkte)

3 bis 7 °C

6. Nenne mindestens 4 Größen des Großklimas, welche die Anbaueignung eines Gebietes beeinflussen! (4 Punkte)

- *Wärme (Temperatur)*
- *Feuchtigkeit (Niederschlagsmenge)*
- *Licht (Lichtintensität, Sonnenscheindauer, Sonnen- oder Schattseite)*
- *Wind (Windverhältnisse am Standort)*

7. Feuchtigkeit: Großen Einfluss auf die Pflanzenproduktion haben auch Menge und Verteilung der Niederschläge im Lauf eines Jahres. Dazu wird die Niederschlagsmenge gemessen!

a. In welcher Maßeinheit wird sie gemessen? (1 Punkt)

die Niederschlagsmenge wird gemessen in mm

b. Was bedeutet das (1 Niederschlagseinheit) in Litern (l) bzw. Kubikmetern (m³) Wasser bezogen auf eine Fläche von 1 m² oder 1 ha? (3 Punkte)

1 mm Niederschlag = 1 l Wasser/m²

1 mm Niederschlag = 10 m³ Wasser/ha, das sind 10 000 Liter (l).

c. Welche Niederschlagsmengen werden in Österreich in den Staulagen der Alpen gemessen? (1 Punkt)

2 000 mm

d. Die geringsten Niederschlagsmengen fallen im östlichen Niederösterreich und im nördlichen Burgenland. Wie hoch sind sie dort in Etwa? (1 Punkt)

500 mm

8. Die Ausstattung an Produktionsfaktoren ist das Maß für die Betriebsgröße und zählt zu den inneren Kräften bei der Frage was in einem Betrieb wie erzeugt werden soll. Welche Produktionsfaktoren werden dabei berücksichtigt? Zähle 6 dieser Produktionsfaktoren auf! (6 Punkte)
- *Betriebsfläche*
 - *Arbeitskräfte*
 - *Gebäude*
 - *Maschinen*
 - *Pflanzen und Tiere*
 - *Geldmittel*
9. Erkläre den Begriff „Innere Verkehrslage“, nenne die verschiedenen Möglichkeiten der „Inneren Verkehrslage“ und erläutere wie man sie verbessern kann!
- a. Erklärung (2 Punkte)
- *Lage der Hofstelle zu den landwirtschaftlich genutzten Grundstücken und*
 - *Lage der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke zueinander*
- b. Möglichkeiten der inneren Verkehrslage: (3 Punkte)
- *arrundierte Lage*
 - *Streulage*
 - *Gemengelage*
- c. Verbesserung der inneren Verkehrslage: (4 Punkte)
- *Grundzusammenlegung (Kommassierung)*
 - *Tausch von Grundstücken*
 - *Zupachtung oder Kauf von benachbarten Grundstücken*
 - *Verbesserung der Wegverhältnisse*
10. Erkläre den Begriff „Äußere Verkehrslage“: Zeige wodurch die „Äußere Verkehrslage“ gekennzeichnet ist, erkläre die Auswirkungen der „Äußeren Verkehrslage“ und mache Vorschläge zu ihrer Verbesserung!
- a. Gekennzeichnet durch die Entfernung zu ... (5 Punkte)
- *wichtigen Absatz- und Beschaffungsmärkten (Lagerhaus, ...)*
 - *Kleingewerbe (z.B. Landmaschinenmechaniker)*
 - *Versorgungseinheiten (Lebensmittelgeschäft, ...)*
- ... Beschaffenheit ...
- *öffentlicher Straßen (Beschaffenheit, Neigung)*
- ... Möglichkeiten ...
- *zur Beschaffung von Arbeitskräften und zum Nebenverdienst*

b. Auswirkungen der äußeren Verkehrslage: (2 Punkte)

- *erhöht die Produktionskosten*
- *beschränkt die Absatzmöglichkeiten des Betriebes*

c. Verbesserung der äußeren Verkehrslage: (2 Punkte)

- *Bau neuer Wege und Hofzufahrten*
- *Verbesserung der Straßenverhältnisse*

11. Das Betriebsmittel „Boden“ ist für die landwirtschaftliche Produktion besonders wichtig. Zähle die Aufgaben des Produktionsfaktors Boden für die Landwirtschaft auf! (3 Punkte)

- *Träger von Gebäuden und Wirtschaftswegen*
- *Träger und Ernährer der Kulturpflanzen*
- *Lieferant von Futter für die Veredelungswirtschaft*

Erweiterte Kompetenzen (EK5)

!!!

12. Österreich wird entsprechend der Höhenlage, der Durchschnittstemperatur, der Jahresniederschlagsmenge und der sich daraus ergebenden Vegetationsverhältnisse in Hauptproduktionsgebiete eingeteilt. Zähle die 8 Hauptproduktionsgebiete Österreichs auf! (8 Punkte)

- | | |
|--------------------------------|---|
| • <i>Hochalpen</i> | • <i>Kärntner Becken</i> |
| • <i>Voralpen</i> | • <i>Alpenvorland</i> |
| • <i>Alpenostrand</i> | • <i>Südöstliches Flach- und Hügelland</i> |
| • <i>Wald- und Mühlviertel</i> | • <i>Nordöstliches Flach- und Hügelland</i> |

13. In welchem der 8 Hauptproduktionsgebiete Österreichs liegt dein Bezirk? (1 Punkt)

Mein Bezirk liegt im/in den *Hochalpen*

14. Beschreibe die Auswirkungen der Äußeren Verkehrslage: Ergänze dazu die fehlenden Begriffe! (10 Punkte)

	VL günstig (Marktnähe)	VL ungünstig (Marktferne)
Direktabsatz	<i>geeignet</i>	<i>kaum möglich</i>
Auswahl der Betriebszweige	<i>groß</i>	<i>klein</i>
Selbstversorgung	<i>unwichtig</i>	<i>wichtig</i>
Intensität	<i>groß</i>	<i>eher klein</i>
Kosten von Boden und Arbeit	<i>groß</i>	<i>eher klein</i>